Kirchengemeinde
SANKT MARIEN
Andernach

Der katholische

PFARRBRIEF

für die Stadt Andernach, Eich, Kell und Namedy

5. März 2022 – 10. April 2022

FastenZeit 2022

UMKEHR ZUM FRIEDEN

Orgelkonzert

im Mariendom

Sonntag, 6. März 2022

17:00 Uhr

MARTIN KOHLMANN

Hochschule für Musik, Theater und Medien | Hannover

spielt

Johann Sebastian Bach: Aus den Leipziger Chorälen
Fantasia super „Komm, Heiliger Geist, Herre Gott“ BWV 651
Trio super „Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“ BWV 655
Choralvorspiel „Vor deinen Thron tret’ ich hiermit“ BWV 668
Hermann Schroeder: Kleine Präludien und Intermezzi op. 9
Carl Philipp Emanuel Bach: Orgelsonate in F-Dur Wq. 70, 3 (Allegro/ Largo/ Allegretto)
Dietrich Buxtehude: Te Deum laudamus, BuxWV 218

MARIENDOM
Andernach

Ein Wort vorneweg

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Beginn der Fastenzeit 2022 grüße ich Sie alle ganz herzlich und wünsche Ihnen von Herzen eine wirklich gute kommende Zeit, die uns Christen dem Osterfest entgegen führt. Gestalten wir sie – so gut es geht – und lassen wir uns von ihr prägen.

Einen Gang zurückzuschalten soll ja gemeinhin gut tun. Ich meine damit nicht, dass wir uns noch mehr zurückziehen sollten, als wir es in den letzten Wochen und Monaten coronabedingt schon machen mussten. Es ist so viel ausgefallen, dass wir davon berechtigterweise erstmal genug haben. Nein, mit Ihnen gemeinsam hoffe ich vielmehr, dass wir den zweiten Corona-Winter bald wirklich hinter uns haben. Die Prognosen machen Hoffnung, dass es so kommt.

„Zurückschalten" bedeutet für mich in der Fastenzeit viel mehr eine Art persönliche „Innenrevison", die wir jeweils bei uns selber ansetzen könnten. Manch eine(r) macht das gern mit Hilfe eines Verzichts, den man sich auferlegt, um den eigenen Konsum (von was auch immer) mit dem tatsächlichen Bedarf abzugleichen und dabei festzustellen, dass der Verzicht auf das eine auch eine Freiheit für das andere mit sich bringt.

Der Jahreskreis der Kirche kennt seit alters her diese Zeit der Innenrevision als **Fastenzeit**. Sie ist ja keine ausschließlich christliche Einrichtung, es gibt sie auch in anderen Religionen. Mit wieviel öffentlichem und medialen Interesse verfolgen wir mittlerweile auch die Fastenzeit unserer muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die aus genau demselben Grund wie wir Christen eine solche Zeit kennen - und sie allerdings deutlich höher wertschätzen, als wir es tun.

„Persönliche Innenrevision“ bedeutet aber nicht, dass man nach außen hin den für irgendwas büßenden Asketen mimen soll. Nein, es geht in dieser Zeit um das ganz persönlich Innere des Menschen, um den Einklang meines Denkens mit meinem Tun und Handeln. Das muss ich nicht nach außen tragen, das kann ich gut mit mir und Gott ausmachen. Was dann daraus wird, betrifft allerdings im Nachhinein aber wohl die Gemeinschaft, in der ich lebe. Sowohl die christliche Gemeinschaft in der Kirche, als auch die private Gemeinschaft des Alltags, in dem ich lebe.

Es geht dabei um eine Ausgewogenheit im Leben zwischen mir selbst, Gott, und der Welt, in die ich als Mensch hineingestellt bin.

Am Ende dieser Zeit, an Ostern, feiern wir Christen das Auferstehungsfest, das Fest des Lebens. Wir feiern die Überlegenheit Gottes über den Tod und wir lassen uns jedes Jahr neu im Taufgedächtnis der Osternacht daran erinnern, dass wir mit Gott eng verbunden sind und deshalb die Hoffnung auf das „mehr“ im Leben ein echter „Markenkern“ christlichen Lebens ist.

Eigentlich ist das doch wunderbar, dass wir diese „Innenrevision“ jedes Jahr auf der Agenda haben und daran teilnehmen können. Wunderbar, dass am Ende der Fastenzeit dieser Oster-Zuspruch auf uns wartet, den Gott uns immer wieder schenkt und zugänglich macht.

Ich lade Sie herzlich ein, sich auf diese Zeit einzulassen – so wie Sie es am besten können und mögen. Wie gesagt, es kommt nicht darauf an, Ihre persönliche Innenrevision zu Markte zu tragen. Was Sie tun, und wie Sie's machen, regeln Sie einzig und allein mit sich und Gott selbst.

Dennoch tut es gut, in Abständen miteinander zusammen zu kommen mit all denen, die auch auf einem solchen Weg der inneren Revision sind. Es tut gut, sich gegenseitig zu vergewissern und zu stärken. Gemeinsam sind diese Wege leichter zu gehen…

Aus diesem Grund übrigens kommen die fastenden Muslime abends, am Ende des Tages zum gemeinsamen „Fastenbrechen" zusammen. Wenn das Tagewerk getan ist, wenn das Fastengebot für die Dauer der Nacht aufgehoben ist, dann stärken sie sich gemeinsam. Und am folgenden Tag geht jede(r) wieder den eigenen Aufgaben nach – und der eigenen „Innenrevision". Was für ein schöner Brauch…

Ich weiß, dass es im Bereich unserer Pfarrei einige private Gruppen und Kreise gibt, die sich miteinander treffen - ganz im Sinne der gemeinschaftlichen Stärkung. Ihnen allen wünsche ich von Herzen eine wirklich von Gott gesegnete Zeit, gute Einkehr, und aus allem Denken, Singen, Betrachten und Beten ganz viel Kraft und Hoffnung für den Alltag, der auch nach dem Osterfest gut gestaltet und bewältigt werden will.

Ich lade auch ganz herzlich zu den Gottesdiensten in der Fastenzeit ein. Sie finden in diesem Pfarrbrief a.a.O. eine Aufzeichnung der regulären und der besonderen Gottesdienste, von Früh- und Spätschichten, über klassische Andachten bis hin zum musikalischen Kreuzweg. Bei all diesen großen und kleinen Gottesdiensten machen Menschen sich vorher Gedanken, wie sie anderen Menschen den Draht zum Himmel anbieten können, damit wir „auf Empfang" sind für Gott, der uns im Herzen berühren und erreichen möchte mit all dem, was uns Zuspruch, Hoffnung und Perspektive schenkt.

Lassen Sie sich doch in dieser besonderen Zeit auf das eine oder andere ein…

UMKEHR ZUM FRIEDEN

steht ganz groß auf dem Titel des Pfarrbriefs. Natürlich ist dies der Situation des Ukraine-Krieges geschuldet. Um die Hinwendung zum Frieden beten wir derzeit in all unseren Gottesdiensten und bitten Gott inständig, dass er die Herzen der Verantwortlichen so berührt, dass sie die Umkehr zum Frieden schaffen.

Im Sinne des bisher hier schon aufgeschriebenen Wortes zur Fastenzeit will ich den Aufruf zur „Umkehr zum Frieden“ aber auch ganz persönlich als Aufruf an uns selber verstanden wissen. Die zwei Jahre der Pandemie, das ständige Auf und Ab, bei vielen auch die persönliche Betroffenheit einer Erkrankung, bei manchen sogar der Zusammenbruch der eigenen Existenz, allgemein dann der stete Verzicht auf so vieles Schöne, das wir gewohnt sind (zuletzt nun schon zum zweiten Mal die Fastnacht): All das hat in unserer Gesellschaft Spuren hinterlassen. Die Menschen haben sich verändert. Manche können dem Ganzen positive Seiten abgewinnen, aber viele schieben auch eine enorme Unzufriedenheit vor sich her.

Verständlich, nach all den Monaten. Gibt es eine Besserung? Wird irgendwann alles wieder „wie früher“ sein? Man muss kein Pessimist sein, um zu erkennen, dass Vieles neu und anders bleiben wird. Auch deshalb ist es wichtig, dass wir uns alle innerlich auf den Weg machen, *umzukehren* zum Frieden. Zum inneren, persönlichen Frieden. Zur ZUFRIEDENHEIT, die uns das Leben im je eigenen Setting einfacher macht. Ich glaube, dass genau dies „dran ist“ für unsere Gesellschaft. Und ich ahne, dass dieser Weg kein leichter sein wird, weil es kein Patentrezept gibt, wie das geht. Aber wir Christen kennen doch eine Richtung, in die wir uns wenden können: Jesus Christus (vgl. Mt 11,3 | Joh 6,68).

Da schließt sich jetzt ein Kreis, der mit der „Werbung“ für eine persönliche innere Teilnahme an der Fastenzeit begann. Vielleicht ist für manchen von uns am Ende dieser Zeit mit dem Zuspruch der Hoffnung und der Perspektive des „Lebens in Fülle“ auch eine neue Zufriedenheit spürbar, die eine Frucht der eigenen inneren Umkehr und des Weges durch diese 6 Wochen ist. Ich möchte es Ihnen und mir von Herzen wünschen.

Auf den Segen Gottes für diese Zeit vertraut ganz fest

Ihr Pastor

Stefan Dumont

Jesu Wort zum Beginn der Fastenzeit

„Wenn ihr fastet,
macht kein finsteres Gesicht wie die Heuchler!
Sie geben sich ein trübseliges Aussehen,
damit die Leute merken, dass sie fasten.
Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten.

Du aber,
wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht,
damit die Leute nicht merken, dass du fastest,
sondern nur dein Vater, der im Verborgenen ist;
und dein Vater, der das Verborgene sieht,
wird es dir vergelten.“

Evangelium vom Aschermittwoch, Mt 6,16-18

Kreuzwegandachten
im Mariendom
mit Diakon Andreas Schlösser
dienstags um 18:00 Uhr

Früh- und Spätschichten
im Mariendom
Mittwoch, 23. März | 19:00 Uhr
Donnerstag, 31. März | 6:30 Uhr
anschl. Frühstück
Donnerstag, 7. April | 6:30 Uhr
anschl. Frühstück

Wallfahrt nach Kell
Freitag, 8. April
15:00 Uhr

Kreuzwegandachten
in St. Stephan
montags um 18:00 Uhr

Kreuzwegandacht
in Kell, St. Lubentius
Freitag, 1. April | 18:00 Uhr

Frühschicht
in Eich, Maria Geburt
Donnerstag, 17. März | 6:00 Uhr

Predigt mit Nachgespräch
sonntags, 9:30 Uhr in St. Peter
6. März: Pastor Andreas Lenz
20. März: Pastor René Unkelbach
3. April: Diakon Andreas Schlösser

musikalischer Kreuzweg
im Mariendom
Sonntag, 3. April, 19:00 Uhr

Spätschicht
in St. Stephan
Dienstag, 5. April | 18:00 Uhr

Fastenzeit 2022

UMKEHR
ZUM FRIEDEN

Willkommen zu den
besonderen Gottesdiensten

Pfarrgemeinderatswahlen 2022

Die Pfarrgemeinderatswahl ist vorbei. Am letzten Januar-Wochenende haben 4,43% der katholischen Andernacher Christen ihr Wahlrecht wahrgenommen und haben ihre Kreuze gemacht. Auf den ersten Blick klingt die Zahl 4,43% ernüchternd gering. Aber andererseits entspricht das ungefähr dem Prozentsatz der regelmäßigen Gottesdienstbesucher. Die Beteiligung in den Dörfern Kell und Eich liegt dabei bei rund 10%, in Namedy rund 6%. In der Innenstadt ist es entsprechend weniger.

Genau 450 Wahlzettel wurden in den 7 Wahllokalen abgegeben und am Sonntagabend ausgezählt. Dazu sind neben dem Wahlausschuss auch eine ganze Reihe von ehemaligen Pfarrgemeinderatsmitgliedern aus den einzelnen Pfarrbezirken gekommen. Um kurz nach 21:00 Uhr war's geschafft und das Ergebnis barg doch manche Überraschung – in den Pfarrbezirken, die eben mehr Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt hatten, als es Mandate zu verteilen gab. Da hat „die Jugend" das Rennen gemacht…

In St. Stephan hat die Studentin Alena Geisen bei der Stimmenzahl die Pole-Position errungen, in Maria Himmelfahrt der Student Nils Ochtendung. Dazu kommen zahlreiche bewährte Frauen und Männer in den einzelnen Pfarrbezirken, deren reicher Erfahrungsschatz helfen wird, der neuen Pfarrei in dieser Zeit ein Profil und eine Ausrichtung zu geben, die Zukunft hat. Daran werden wir miteinander in den kommenden Monaten und Jahren arbeiten. Das Ergebnis an sich ist ausgewogen: es wurden 7 Frauen und 7 Männer gewählt.

Auch in Kell, wo sich ja anfänglich niemand bereit erklärt hatte, die Gemeinde im Pfarrgemeinderat der Gesamtpfarrei zu vertreten, hat sich in den letzten 3 Wochen vor der Wahl einiges bewegt. Die dort mögliche Urwahl/Persönlichkeitswahl hat mit Frau Bey und Herrn Kuper zwei Vertreter aus Kell für den Rat benannt.

Ergebnisse der Wahl vom 29./30. Januar 2022

Pfarrbezirk 1
ST.ALBERT

1. Dr. Werner Schneichel (273)
2. Claudia Helbing (226)

Pfarrbezirk 2
ST.BARTHOLOMÄUS (Namedy)

1. Petra Löcherbach (239)
2. Hans-Josef Kerp (209)

Pfarrbezirk 3
ST.LUBENTIUS (Kell)

1. Konrad Kuper (40)
2. Elisabeth Bay (39)

Pfarrbezirk 4
MARIA GEBURT (Eich)

1. Claudius Becker (252)
2. Sandra Prévost (170)
3. Gisela Schmitz (126)

Pfarrbezirk 5
MARIA HIMMELFAHRT

1. Nils Ochtendung (209)
2. Frank Mertes (200)
3. Julia Krupp (183)
4. Rolf Weidmann (33)

Pfarrbezirk 6
ST.PETER

1. Sabine Schmitz (133)
2. Annette Weiß (131)
3. Petra Woyk (99)
4. Michael Nister (94)
5. Eva Nister (67)

Pfarrbezirk 7
ST.STEPHAN

1. Alena Geisen (165)
2. Albert Schmidt (161)
3. Lisbeth Meyer-Geisen (155)
4. Nicole Wörsdörfer (89)
5. Angelique Marx (24)

Wie geht es nun weiter?

Gemäß der Wahlordnung habe ich nach Beratung mit den neu gewählten Mitgliedern am 16. Februar ein paar weitere Frauen und Männer in den Rat berufen kann. Die gewählten Mitglieder votierten einstimmig dafür, nicht Kandidatinnen und Kandidaten von der Wahl-Liste zu berufen. Sie sind die Ersatzleute im Falle des Ausscheidens von gewählten Mitgliedern.

Für den neuen Rat wurden schließlich Melanie Schmidt (als Kontaktperson zu den Kindergärten), Katharina Weinzheimer und Bernd Winkler (junge Familien) berufen.

Der PGR wird sich am 5. März 2022 zum ersten Mal in voller Besetzung treffen, sich konstituieren und einen Vorstand bestimmen. Und dann geht die Arbeit los…

Weitere Details, auch zur Arbeit vor Ort in den sog. Gemeindeteams, finden Sie auf der Webseite der Pfarrei (www.pfarrei-andernach.de).

Danke für die gute Wahlhilfe

Dem Wahlausschuss (Claudius Becker, Karin Schäfgen und Lisbeth Meyer-Geisen) sowie den Wahlteams vor Ort danke ich ganz herzlich für ihren Einsatz, ihre Zeit und Mühe. Die Sache lief wirklich gut und rund.

In Namedy gilt ein besonderes Dankeschön der Feuerwehr, die uns am Samstag für die Wahl und den Gottesdienst ihr Feuerwehrhaus zur Verfügung gestellt hatte, denn Kirche und Pfarrheim sind wegen der Renovierungsarbeiten noch immer nicht nutzbar. So konnte auch seit langer Zeit mal wieder eine Sonntagsmesse in Namedy stattfinden.

Danke dafür!

Pastor Stefan Dumont

Ausblick auf die

WAHL zum VERWALTUNGSRAT
der neuen Pfarrei St. Marien

Neben dem Pfarrgemeinderat wird es auch in der neuen Pfarrei einen Verwaltungsrat geben, der sich um die Vermögensverwaltung der Kirchengemeinde kümmert. Dazu gehört die Sorge um Gebäude und Inventar sowie die Verwaltung von Liegenschaften, mit deren Ertrag das Leben der Pfarrgemeinde vor Ort finanziert wird. Grundlage für Auftrag und Handeln des Verwaltungsrates ist das kirchliche Vermögens- und Verwaltungsgesetz (KVVG). Es beschreibt die Zusammensetzung des VR, die Wahlmodalitäten, die Aufgaben und Verfahren der kirchlichen Verwaltung.

Dem Verwaltungsrat werden außer dem Pfarrer (Vorsitzender) weitere 10 Personen angehören. Die Wahl wird vom neuen Pfarrgemeinderat durchgeführt. Vorschlagsberechtigt sind aber alle Pfarreimitglieder.

Deshalb ergeht hiermit der Aufruf, Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum ersten Verwaltungsrat vorzuschlagen.

Die Wahlperiode dauert immer 8 Jahre, die Hälfte der Mitglieder wird nach 4 Jahren ausscheiden, bzw. erneut wählbar sein. Somit erneuert sich der Rat alle 4 Jahre um die Hälfte der Mitglieder. Damit wird eine stetige Kontinuität in der Arbeit des Rates gewährleistet.

Kandidatinnen und Kandidaten müssen katholisch und volljährig sein, Mitglied der Kirche, und sie sollten ihren Wohnsitz innerhalb der Kirchengemeinde St. Marien haben. Des weiteren dürfen sie nicht in einem Angestelltenverhältnis zur Kirchengemeinde stehen.

Auf dem Wahlvorschlag, den jedes Gemeindemitglied einreichen darf, muss der Kandidat/die Kandidatin Name, Geburtsdatum, Adresse und Beruf angeben, sowie das Einverständnis für die Kandidatur durch Unterschrift bestätigen. Nutzen Sie dazu gerne die folgende Seite.

Abgabeschluss für die Wahlvorschläge ist Freitag, 1. April 2022!

Kandidatenvorschlag

für die Wahl zum Verwaltungsrat der Kirchengemeinde St. Marien 2022

Ich schlage folgende Person als Kandidaten/Kandidatin vor:

Name _____ Geburtsdatum _____

Adresse _____ Telefon _____

Ja, ich bin zur Kandidatur für den Verwaltungsrat bereit und stelle mich zur Wahl.

_____

Ort, Datum, Unterschrift des Kandidaten / der Kandidatin

Dieser Kandidatenvorschlag wird eingereicht von:

Name _____

Adresse _____ Telefon _____

_____

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte geben Sie Ihren Wahlvorschlag
in einem verschlossenen Umschlag
im Pfarrbüro ab.

Abgabeschluss ist Freitag, 1. April 2022

Kath. Pfarramt
Agrippastrasse 13, 56626 Andernach

Kirchengemeinde
SANKT MARIEN
Andernach

musikalischer

Kreuzweg

im Dom

Sonntag

3. April 2022

19:00 Uhr

Musik

Wort

Gesang

MARIENDOM
Andernach

Gründung eines Gesprächskreises

für Long- und Post-Covid-Patienten

Diakon Andreas Schlösser

Seit gut zwei Jahren hat Corona uns gut im Griff. Einige in unserer Pfarrei St. Marien sind leider um eine Infektion nicht herumgekommen.

Am Anfang denkt man: „Oh, kein Geschmack, kein Geruch, mach doch mal schnell einen Test." Dann stellt man fest, dass man es hat – dieses Virus.

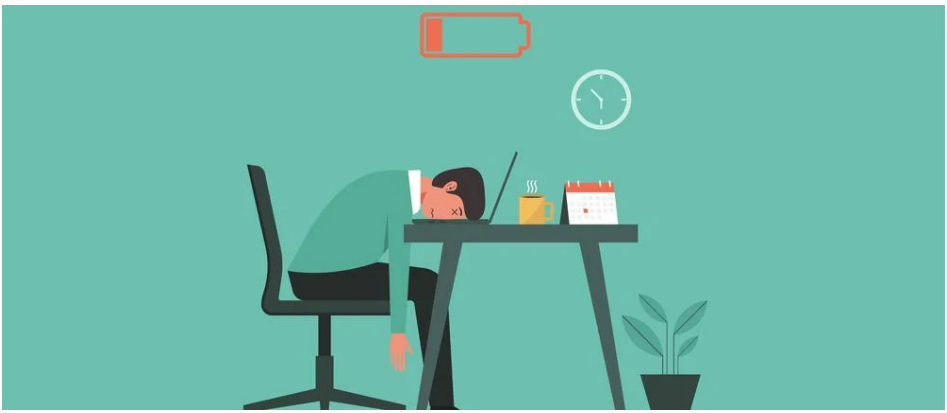
In den Medien wird vom leichten bis zum schweren Verlauf gesprochen. Beim „leichten Verlauf" meint man zuerst: „Oh ist noch mal alles gut gegangen..." und dann wird man nicht selten mit den Folgen der Infektion konfrontiert und ein „Ärztemarathon" beginnt.

Man bekommt viele gute Ratschläge, doch unter der eigenen Haut merkt man, dass oft gar nichts mehr stimmt. Erklärungen fallen hier oft schwer. Corona ist einfach ein Phantom. Auch wenn Werte stimmen und alles auf den ersten Blick ok ist. Nichts ist ok! Oft dauert es lange, und man lernt geduldig zu sein.

Ein Long-Covid oder ein Post-Covid, das sind ganz neue Situationen, mit denen wir und auch unsere Gesellschaft und vor allem die Medizin lernen muss umzugehen. Wir sind alle Lernende in dieser Situation.

Oft fühlt man sich nicht verstanden und man will am liebsten auch nichts mehr erzählen, weil man denkt: „Wie soll mich auch einer verstehen? Wir wissen doch selbst nicht, wie wir es beschreiben sollen!"

Ich glaube, dass es das Gespräch und den Austausch braucht, und möchte deshalb gerne eine Gruppe in unserer Pfarrei begründen, in der man sich über eigene Covid-Erfahrungen und Long-Covid austauschen kann. Ich war selbst mit dem Virus infiziert. Auch bei mir hat es so einiges durcheinandergebracht - und vielleicht geht es Ihnen genauso.



Wenn Sie Interesse haben, eine solche Gruppe mit aufzubauen, dann melden Sie sich einfach bei mir im Pfarrbüro unter der 02632/499 875-22 oder unter der E-Mailadresse: schloesser@pfarrei-andernach.de

Diakon Andreas Schlösser

Bibelkreis mit Herrn Schellberg

15. März 2022 | 19:30 Uhr, Bibelgespräch im Thomas-Becket-Haus
„Mahnung zur Umkehr“ Lk 13,1-9
Die nächsten Termine sind: 17.5.22, 21.6.22, 19.7.22

Firmvorbereitung 2022
gemeinsam im Dekanat Andernach-Bassenheim

Wir wollen starten mit der Firmvorbereitung 2022.
Wir- das sind die zuständigen Kolleginnen der Firmvorbereitung in unserem Dekanat. Namentlich sind das Marianne Krämer-Birsens, Melanie Kammerer, Monika Schneider und Alena Becker. Im letzten Jahr fand die Firmvorbereitung erstmalig in Kooperation und Zusammenarbeit der zuständigen Kolleginnen des Dekanates Andernach-Bassenheim statt.

Der größere Raum ermöglicht eine große Auswahl an Projekten und Angeboten für die Jugendlichen, die sich auf das Sakrament der Firmung vorbereiten möchten. Mit den Erfahrungen im Gepäck und mit neuen Ideen startet nun die Firmvorbereitung 2022.

In den nächsten Wochen werden Jugendliche zur Firmvorbereitung eingeladen, die

- in der Pfarrei St. Marien in Andernach wohnhaft sind,
- zwischen dem 01.07.2006 und dem 30.06.2007 geboren sind,
- und katholisch getauft sind.

An dieser Stelle der Hinweis:
Falls die genannten Kriterien hinderlich sind oder Sie zur Firmvorbereitung sonst ein Anliegen haben, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro oder direkt bei der verantwortlichen Gemeindereferentin Alena Becker (becker@pfarrei-andernach.de oder 02632/499875-20).

Die Firmung feiern wir am 8. Oktober,
um 16.30 Uhr in der Kirche St. Stephan.

Aktion Warenkorb

In der Fastenzeit möchten wir die Andernacher Tafel unterstützen und sammeln nach den Messen haltbare Lebensmittel im bereitgestellten Korb in der Kirche St. Stephan.

Einladung zum nächsten Treffen im
"Biblischen Lehrhaus"

am Dienstag, 22. März. 2022 um **19.00 Uhr**
im **Pfarrheim Maria Himmelfahrt**
(bitte Änderung von Ort und Uhrzeit beachten!)

"Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen."

/

In den Kap. 5 und 6 der Apg wird eine große Dynamik sichtbar. Das wunderbare Wirken der Apostel führt zu heftigen Konflikten mit dem Hohen Rat, der sich zu polizeilichem Einschreiten gezwungen sieht. Doch die gerade beim einfachen Volk beliebten Apostel lassen sich die Verkündigung des Messias nicht verbieten: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen". Ein Opfer der Konflikte wird der neu gewählte Diakon Stephanos, womit auch gleichzeitig die Einführung des Diakonates als eines neuen, die Gemeinde aufbauenden Amtes thematisiert wird. Es sind aufregende Texte, die uns bis heute herausfordern, vor allem die Rede des Stephanos, wo es ebenfalls um die Zukunft der Ekklesia geht.

Ausschnitt aus dem Stephanusfenster in St. Albert

Zur gemeinsamen Lektüre und Diskussion laden wir ein
Roswitha Meyer, Paul Meyer, Kuno Füssel

Im **Zeitraum vom 15.01.2022 bis 20.02.2022**
verzeichnen wir in **den Kirchenbüchern** der Pfarrei St. Marien
folgende Eintragungen

Taufe

Romy Katharina Born

Luca Franz

Giulia Noll

Jonas Maximilian Widera

Kirchliche Bestattungen

Mathilde Auer

Peter Lewerenz

Josefine Nelle

Helga Kirchesch

Armin Müller

Gerhard Meyer

Peter Fröhlig

Hilda Nicolay

Maria Therese Bechtel

Rudolf Lomp

Hans Werner Debus

Herbert Winkens

Klaus Tadda

Hans Quirin

Dorothea Scheibel

Wir gedenken der Verstorbenen

Ernst Kohlhaas

+29.01.2022

Ein „St. Stephaner“ der ersten Stunde. Ernst Kohlhaas war der erste Küster und ehrenamtliche Hausmeister des damals neuen Pfarrzentrums St. Stephan“ von 1968 (Kirchweih) bis 1988.

„Vor 1968 fanden die Gottesdienste sonntags in der Aula der Stephan-Schule statt, auch hier war er zuständig“, erinnert sich Mathilde Schmidt. In all den Jahren war er ein treuer Ansprechpartner für jegliche Belange, es war ein gutes Miteinander.

Wir feiern für ihn in St. Stephan den Gottesdienst am 12. März um 18:00 Uhr

Hans Werner Debus

+29.01.2022

Herr Debus ist seit 2013 Mitglied im Verwaltungsrat der Pfarrei Maria Geburt in Andernach-Eich gewesen und hat uns dort immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Wir danken ihm sehr für seine Verbundenheit und seinen Einsatz.
Das Sechswochenamt für Herrn Debus halten wir am 13. März in der Kirche Maria Geburt in Eich.

Die Andernacher Gemeinden Maria Himmelfahrt

und St. Bartholomäus erinnern dankbar an

Pastor i.R. Alfred Becker

der am 5. Februar 2022

in seiner Eifeler Heimat in Schleid

gestorben ist,

und dort am 14. Februar 2022

auf dem Friedhof beigesetzt wurde.

Pastor Becker war von 2002 – 2009 Pfarrer der Kirchengemeinden Maria Himmelfahrt und St. Bartholomäus. In dieser Zeit hat er bescheiden und treu bei uns gewirkt Wir danken ihm aufrichtig für seinen Dienst als Seelsorger bei uns in Andernach.

Wir haben für ihn den Gottesdienst am Sonntag, 13. Februar 22 im Mariendom gefeiert. Es war sein Geburtstag. Gott schenke ihm nun neues und ewiges Leben in der Gemeinschaft des Himmels.

R.I.P.

gottesdienste

Gemäß der 30. Corona-Verordnung des Landes Rheinland-Pfalz gelten seit dem 28. Januar 2022 in der Pfarrei St. Marien, Andernach die folgenden Regeln:

Corona-Schutzmaßnahmen (Stand: 1. Februar 2022)

In unseren Kirchen finden Gottesdienste und Messfeiern unter der **3G-Regel** statt: Geimpfte, Genesene und negativ auf das Corona-Virus getestete Besucher können teilnehmen. Dabei werden Ergebnisse der sogenannten Schnelltests (PoC-Antigen-Test) oder ein sogenannter PCR Test akzeptiert. Bei beiden Tests darf das Ergebnis nicht älter als 24 Stunden sein.

Die Überprüfung der Nachweise von Impfung, Genesung oder eines Negativ-Testats erfolgt in einem vertrauensvollen Rahmen durch die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Empfangsdienstes. Der Nachweis kann sowohl digital über eine entsprechende App als auch in Papierform erfolgen.

Wir bitten um Verständnis, wenn ungeimpfte Personen, die keinen Nachweis einer negativen Testung erbringen können, nicht an der Messe teilnehmen können. Wir verweisen als Ersatz gerne auf unsere Gottesdienstübertragungen im Internet und im Andernacher Bürgerfernsehen.

Es besteht gemäß der aktuellen Corona-Verordnung eine Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes.

Das Abstandsgebot wird in den Kirchen durch entsprechende Markierungen an den Bänken dargestellt.

Es gibt keine Kontaktdatenerfassung mehr.

Diese Regelungen stehen unter dem Vorbehalt der Aktualisierung der Corona-Verordnungen durch das Land RLP bzw. durch das Bistum Trier.

1. Fastensonntag

Samstag, 05. März 2022

	St. Bartholomäus – keine Vorabendmesse
18.00	**St. Stephan – Vorabendmesse** Wir beten für Nina Schein, Ismeria Schell, Matthias Adams und verstorbene Eltern und Schwiegereltern, Hermann und Helena Steffens, Peter und Anna Wirt und Kinder und für die Lebenden und Verstorbenen der Familie, Eheleute Hilde und Hans Weber, für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Germann, Paal, Slupski, Sosnicki und Cwienk sowie für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Rosenkranzgruppe und deren Angehörige. Wir beten auch in einem besonderen Anliegen und für die armen Seelen.

Sonntag, 06. März 2022 – *1. Fastensonntag*

9.30	**Klinikkirche – Hl. Messe**
9.30	**St. Peter – Sonntagsmesse mit Predigtnachgespräch (Pastor Andreas Lenz)** Wir beten für Ronald Gallert und Sohn Georg und Verstorbene der Familie Hallfell
9.30	**St. Lubentius – Sonntagsmesse** Wir beten für Margarethe Girolstein, Sohn Heinz und Enkelin Astrid und für die Lebenden und Verstorbenen des Rosenkranzvereins

11.00	**Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse**
	Sechswochenamt für Peter Fröhlig Live-Übertragung im Internet unter www.kpga.de
12.00	**Maria Himmelfahrt – stille Kommunion bis 12.30 Uhr**
14.00	**St. Lubentius – Rosenkranzandacht**
17.00	**Maria Himmelfahrt – Orgelkonzert mit Martin Kohlmann**
18.00	**Michaelskapelle – Sonntagsmesse (→ 2G)**

Montag, 07. März 2022

18.00	**St. Stephan - Kreuzwegandacht**

Dienstag, 08. März 2022

9.00	**Maria Geburt – Hl. Messe** *Kollekte der Frauengemeinschaft für den Priesternachwuchs*
18.00	**Mariendom - Kreuzwegandacht**
18.30	**Taizé-Gebet in der Hospitalkirche**

Mittwoch, 09. März 2022

18.00	**Michaelskapelle – Hl. Messe** Wir beten für Markus Deimling

Donnerstag, 10. März 2022

18.00	**Maria Himmelfahrt – Hl. Messe** 10. Jahrgedächtnis für Carlo Agnello

Freitag, 11. März 2022

18.00	**Hospitalkirche – Hl. Messe**
18.00	**St. Lubentius - Kreuzwegandacht**

2. Fastensonntag

Samstag, 12. März 2022

	St. Bartholomäus – keine Vorabendmesse
18.00	**St. Stephan – Vorabendmesse** Sechswochenamt für Ernst Kohlhaas Wir beten für Erika Marie Ruzanski und Leni und Peter Kemp

Sonntag, 13. März 2022

9.30	**Klinikkirche – Wort Gottes Feier**
9.30	**St. Peter – Sonntagsmesse**
9.30	**Maria Geburt – Sonntagsmesse** Sechswochenamt für Hans Werner Debus Wir beten für Walter Leyendecker und verstorbene Angehörige
11.00	**Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse** Sechswochenamt für Rudi Lomp 1. Jahrgedächtnis für Addi Klöppel Wir beten für Christoph Lorenz, Eugen Baulig, Willi Baulig, Mathilde Lauer, Katharina Koch und Therese Braune Live-Übertragung im Internet unter www.kpga.de
12.00	**Maria Himmelfahrt – stille Kommunion bis 12.30 Uhr**
14.00	**St. Lubentius – Rosenkranzandacht**
18.00	**Michaelskapelle – Sonntagsmesse** Wir beten für Irmgard und Theo Winkel

Montag, 14. März 2022

18.00	**St. Stephan - Kreuzwegandacht**

Dienstag, 15. März 2022

9.00	**Maria Geburt – Hl. Messe**
18.00	**Mariendom - Kreuzwegandacht**

Mittwoch, 16. März 2022

17.00	**St. Stephan - Wegegottesdienst für die Kommunionkinder und ihre Familien zum Thema „Vergebung“**
18.00	**Michaelskapelle – Hl. Messe**

Donnerstag, 17. März 2022

06:00	**Maria Geburt – Frühschicht** (ohne gemeinsames Frühstück)
17.00	**Maria Geburt – Wegegottesdienst für die Kommunionkinder und ihre Familien zum Thema „Vergebung“**
18.00	**Maria Himmelfahrt – Hl. Messe** Wir beten für Sebastian Elzer, Eheleute Hugo Ruf sowie Lebende und Verstorbene der Familie Franz-Josef Müller

Freitag, 18. März 2022

18.00	**Hospitalkirche – Hl. Messe zum Patronatsfest Hl. Josef**

3. Fastensonntag

Samstag, 19. März 2022

	St. Bartholomäus – keine Vorabendmesse
18.00	**St. Stephan – Vorabendmesse** 10. Jahrgedächtnis für Marianne Dirk Wir beten für Herbert Schmidt und Eltern und Schwiegereltern, für Josef Slupski und Walter Cwienk, für die Lebenden und Verstorbenen der St. Johannes Nachbarschaft Andernach besonders namentlich der Verstorbenen des Jahres 2021/22 und für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Rosenkranzgruppe und deren Angehörige

Sonntag, 20. März 2022

9.30	**Klinikkirche – Wort Gottes Feier**
9.30	**St. Peter – Sonntagsmesse mit Predigtnachbesprechung (Pastor René Unkelbach)**
9.30	**St. Lubentius – Sonntagsmesse** Wir beten für Eheleute Alfons und Gertrud Schmitz, Eheleute Lubens und Gertrud Schmitz und für Eheleute Josef und Anna Rörig
11.00	**Maria Himmelfahrt - Sonntagsmesse** 1. Jahrgedächtnis für Käthe Müller und Alfons Nett Wir beten für die Eheleute Karl und Elsbeth Fuchs und für die Verstorbenen der Familien Müller und Nonn Live-Übertragung im Internet unter www.kpga.de

12.00	**Maria Himmelfahrt – stille Kommunion bis 12.30 Uhr**
14.00	**St. Lubentius – Rosenkranzandacht**
18.00	**Michaelskapelle – Sonntagsmesse** Wir beten für Pastor Heribert Hürter und Katharina Jülichmanns

Montag, 21. März 2022

18.00	**St. Stephan - Kreuzwegandacht**

Dienstag, 22. März 2022

9.00	**Maria Geburt – Hl. Messe**
18.00	**Mariendom - Kreuzwegandacht**

Mittwoch, 23. März 2022

17.00	**Maria Himmelfahrt – Wegegottesdienst für die Kommunionkinder und ihre Familien zum Thema „Vergebung“**
18.00	**Michaelskapelle – Hl. Messe**
19.00	**Maria Himmelfahrt - Spätschicht**

Donnerstag, 24. März 2022

18.00	**Maria Himmelfahrt – Hl. Messe, gestaltet von Frauen**

Freitag, 25. März 2022- Hochfest der *Verkündigung des Herrn*

18.00	**Hospitalkirche – Festgottesdienst**

4. Fastensonntag

Samstag, 26. März 2022

	St. Bartholomäus – keine Vorabendmesse
18.00	**St. Stephan – Festgottesdienst zum Kirchweihfest** Jahrgedächtnis für Margareta Kirschgens 5. Jahrgedächtnis für Margot Bröker Wir beten für die Eheleute Anna und Bertram Juchem und Schwiegersohn Hans Simon

Sonntag, 27. März 2022

9.30	**Klinikkirche – Wort Gottes Feier**
9.30	**St. Peter – Sonntagsmesse** Wir beten für die Eheleute Einhard und Hildegard Miltz
9.30	**Maria Geburt – Sonntagsmesse** 1. Jahrgedächtnis für Marga Johannes Wir beten für Werner Wilhelmi, Eheleute Eberhard und Rosa Haas, Tochter Roswitha Haas und verstorbene Angehörige sowie für Walter Schneider und Familien
11.00	**Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse** (mitgestaltet vom Weltladen Andernach) Sechswochenamt für Dorothea Scheibel 18. Jahrgedächtnis für Josef Schlösser Wir beten für Franz und Therese Schwickert und für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Wahl, Boehr und Klee Live-Übertragung im Internet unter www.kpga.de

12.00	Maria Himmelfahrt – stille Kommunion bis 12.30 Uhr
14.00	St. Lubentius – Rosenkranzandacht
18.00	Michaelskapelle - Sonntagsmesse

Montag, 28. März 2022

18.00	St. Stephan - Kreuzwegandacht

Dienstag, 29. März 2022

9.00	Maria Geburt – Hl. Messe
18.00	Mariendom - Kreuzwegandacht

Mittwoch, 30. März 2022

18.00	Michaelskapelle – Hl. Messe

Donnerstag, 31. März 2022

6.30	Maria Himmelfahrt - Frühschicht, anschließend Frühstück
18.00	Maria Himmelfahrt – Hl. Messe

Freitag, 01. April 2022

17.30	Hospitalkirche – Geistliche Zeit
18.00	Hospitalkirche – Hl. Messe
18.00	St. Lubentius - Kreuzwegandacht

5. Fastensonntag

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „MISEREOR“

Samstag, 02. April 2022

	St. Bartholomäus – keine Vorabendmesse
18.00	**St. Stephan – Vorabendmesse** Wir beten für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Rosenkranzgruppe und deren Angehörige

Sonntag, 03. April 2022

9.30	**Klinikkirche – kein katholischer Gottesdienst**
9.30	**St. Peter – Sonntagsmesse mit Predigtnachbesprechung (Diakon Andreas Schlösser)**
9.30	**St. Lubentius – Sonntagsmesse** Wir beten für Astrid Kohns, Magda Schmitz und Sohn Stefan, Familie Karl Langen, Hermann Josef Meid und für die Lebenden und Verstorbenen des Rosenkranzvereins
11.00	**Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse** Sechswochenamt für Christel Nachtsheim Wir beten in einem besonderen Anliegen (M) Live-Übertragung im Internet unter www.kpga.de
12.00	**Maria Himmelfahrt – stille Kommunion bis 12.30 Uhr**
14.00	**St. Lubentius – Rosenkranzandacht**
19.00	**Maria Himmelfahrt - Musikalischer Kreuzweg**
18.00	**Michaelskapelle - Sonntagsmesse**

Montag, 04. April 2022

18.00	St. Stephan - Kreuzwegandacht

Dienstag, 05. April 2022

9.00	Maria Geburt – Hl. Messe *Kollekte der Frauengemeinschaft für den Priesternachwuchs*
18.00	St. Stephan - Spätschicht
18.00	Mariendom - Kreuzwegandacht

Mittwoch, 06. April 2022

18.00	Michaelskapelle – Hl. Messe Wir beten für Markus Deimling

Donnerstag, 07. April 2022 – Hl. Johannes Baptist de la Salle

6.30	Maria Himmelfahrt – Frühschicht, anschließend Frühstück
18.00	Maria Himmelfahrt – Hl. Messe

Freitag, 08. April 2022 - Schmerzensfreitag

15:00	St. Lubentius - Wallfahrtsmesse
18.00	Hospitalkirche – Hl. Messe

Palmsonntag

Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Heiligen Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

Samstag, 09. April 2022

	St. Bartholomäus – keine Hl. Messe
14.00	**Maria Himmelfahrt -** **Trauung des Brautpaares Christoph und Stefanie Becker**
18.00	**St. Stephan – Vorabendmesse mit Palmweihe und Prozession** Wir beten für Leni und Peter Kemp

Sonntag, 10. April 2022

9.30	**Klinikkirche – Wort Gottes Feier**
9.30	**St. Peter – Sonntagsmesse mit Palmweihe und Prozession**
9.30	**Maria Geburt – Sonntagsmesse mit Palmweihe und Prozession**
11:00	**St. Lubentius – Sonntagsmesse mit Palmweihe und Prozession** Bitte Palmzweige mitbringen
11.00	**Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse mit Palmweihe und Prozession** Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Rott und Frings Live-Übertragung im Internet unter www.kpga.de

12.00	**Maria Himmelfahrt – stille Kommunion bis 12.30 Uhr**
14.00	**St. Lubentius – Rosenkranzandacht**
18.00	**Michaelskapelle - Sonntagsmesse**

Hinweis für die Gottesdienste mit Palmweihe

Bitte bringen Sie Palmzweige oder andere grüne Zweige zur Segnung selber mit.

Wir haben leider nicht ausreichend Palmzweige für alle vorrätig.

Der nächste Pfarrbrief
gilt vom 09. April 2022 bis 04. Juni 2022
Redaktionsschluss: Montag, 28. März 2022

Telefonische Anmeldung zu den Gottesdiensten:

Pfarrbüro Andernach: Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten in Maria Himmelfahrt, St. Stephan, St. Peter und Michaelskapelle ist nicht mehr erforderlich

Anmeldung für Kell bitte bei Egon Kulmus (02636 3572)

und für Eich bei Anni Becker (02632 82552)

Kirchengemeinde SANKT MARIEN Andernach

Impressum
Kontakt
Information

Pastoralteam

Pastor Stefan Dumont, Pfarrer mail: dumont@pfarrei-andernach.de	02632 / 499875-0
Pastor René Unkelbach, Kooperator mail: unkelbach@pfarrei-andernach.de	02632 / 499875-0
Pastor Andreas Lenz, Kooperator mail: lenz@pfarrei-andernach.de	02632 / 8374945
Diakon Andreas Schlösser, mail: schloesser@pfarrei-andernach.de	02632 / 499875-22
Gemeindereferentin Luzia Waszewski mail: waszewski@pfarrei-andernach.de	02632 / 499875-21
Gemeindereferentin Alena Becker mail: becker@pfarrei-andernach.de	02632 / 499875-20

NOTFALLNUMMER für Krankensalbung: 0151 / 533 87098

Pfarrbüro

Agrippastraße 13 • 56626 Andernach
02632 / 499875-0

FrontOffice | Empfang

Mo/Di/Do	10:00 - 12:00 14:00 - 17:00
Freitag	10:00 - 12:00
Mittwoch	keine Bürozeit

Frau Irma Gemein
Frau Ute Gros
pfarrbuero@pfarrei-andernach.de

BackOffice | Verwaltung

02632 / 499875-27
Frau Gabriele Kulmus
kulmus@pfarrei-andernach.de

Mariendom

Domküster Werner Stein
02632 / 499875-18

Öffnungszeiten Dom

Montag - Samstag:	9:00 - 18:00
Sonntag :	10:00 - 18:00

Bankverbindung IBAN: DE84 5765 0010 0098 0788 43 BIC: MALADE51MYN

e-mail - Adresse:	pfarrbuero@pfarrei-andernach.de
Internetseite:	**www.pfarrei-andernach.de**